

Ceville

Das schräge Adventure trumft mit cleverem Rätseldesign und hochkarätigen Sprechern auf.



Cevilles Wachen meutern. Beachten Sie die schicke **Tätowierung** des rechten Schergen.

gamestar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 5750

Ceville ist klein, böse und hinterhältig – und Sie sind Ceville. Blöd? Nein, denn Ceville ist der König des Landes Faeryanis und kann deshalb tun, was er will. Ihre erste Amtshandlung in **Ceville** besteht darin, den Fall »die drei kleine Schweinchen gegen den bösen Wolf« zu verhandeln, wobei Ihre Entscheidungen mindestens eine Partei zu Zwangsarbeit verdonnern – Sie sind schließlich böse. Kurz nachdem Sie jedoch Ihr Urteil gefällt haben, findet Ihre despotische Herrschaft ein jähes Ende: Das Volk rebelliert und will Sie stürzen, Ihre Wachen haben sich wegen mieser Bezahlung gleich mit verschworen und weigern sich, Sie flüchten zu lassen. Deshalb müssen Sie sich heimlich in den Keller durchschlagen und im Laufe des Spiels mit dem pfliffigen Mädchen Lily und dem eitlen Paladin Ambrosius

verbünden. Zeitweise spielen Sie die drei abwechselnd; etwa während Ceville im Gefängnis sitzt. Hier bereiten Sie seine Flucht vor, während Sie zwischendurch zu Lily wechseln, die draußen die Wache ablenkt. Das Prinzip ist aus **Geheimakte Tunguska** bekannt, in **Ceville** gibt es jedoch auch Sequenzen, in denen Sie die drei Charaktere als Gruppe spielen, die dann gemeinsam durch die stimmungsvollen Schauplätze zieht.

Durchdacht und clever Ceville setzt auf gernretypische Steuerung mit klassischem Point&Click-System, und schon in den ersten Aufgaben zeigt sich die sehr durchdachte Spielmechanik. Im Gegensatz zu **A Vampire Story** etwa gibt es viel weniger nutzlose Interaktionspunkte. Die Namen der Hotspots sind zusätzlich sinnvoll eingefärbt. So er-

kennen Sie auf Anhieb, ob Sie etwas benutzen oder nur anschauen können. Auch wenn Sie Gegenstände kombinieren, bleibt Ihnen Raterie erspart, weil auch im Inventar gleich angezeigt wird, womit sich ein Gegenstand kombinieren lässt, wenn Sie ihn anklicken. Unsere Preview-Version war schon komplett spielbar, jedoch fehlten die meisten Zwischensequenzen, und die Menüs sowie die Grafik sind noch nicht final.

Doug und Carrie

Die bissigen und urkomischen Dialoge profitieren von den tollen Synchronsprechern: Ceville bekommt seine Stimme vom deutschen Bilbo Beutlin aus den **Der Herr der Ringe**-Filmen, was besonders witzig ist, wenn der raffgierige Zwerg vor einem Haufen Gold steht und »Mein Schatz« murmelt. Der Paladin Ambrosius



Der Verräter **Basilius** war einst Cevilles Vertrauter.

wird vom Sprecher des Doug aus **King of Queens** gesprochen, und auch die schrille Carrie aus dieser US-Fernsehserie leiht einem Charakter ihre Stimme.

Ceville ist ähnlich wie **The Book of Unwritten Tales** voll von Anspielungen auf Filme und Videospiele – wir haben auf einem Friedhof einen rothäutigen Dämon getroffen, der stark lispelt und sich dort als »Dungeon Keeper« beworben hat. **PD**



Die clevere Lily und der eitlen Paladin **Ambrosius** helfen Ceville, seinen Thron zurückzuerobern.

Ceville

► **Angespielt** ► Genre **Adventure** ► Termin **19. Februar 2009**
► Hersteller **Boxed Dreams / Kalypso** ► Status zu **80% fertig**

Philipp Dubberke: Ich habe gelacht, viel gelacht. Die Entwickler ziehen fast alles durch den Kakao: Der Herr der Ringe (besonders durch Bilbos Stimme, toll!), Gothic, Monkey Island und viel andere Hochkaräter aus Film und Videospiel. Die Grafik soll sich noch in der Entwicklung befinden – wenn die Entwickler da jetzt noch eine Schaufel nachlegen, wird aus Ceville mehr als ein Geheimtipp – Hit-Potenzial!

Potenzial Sehr gut



philipp@gamestar.de